

**DIGITALE
GESELLSCHAFT**

SPENDEN

Engagement für digitale Grund- und Bürgerrechte kostet Zeit und Geld. Mit einer Spende kannst Du uns unterstützen.



AKTIV WERDEN

Aktiv werden gegen die
Vorratsdatenspeicherung: Deine

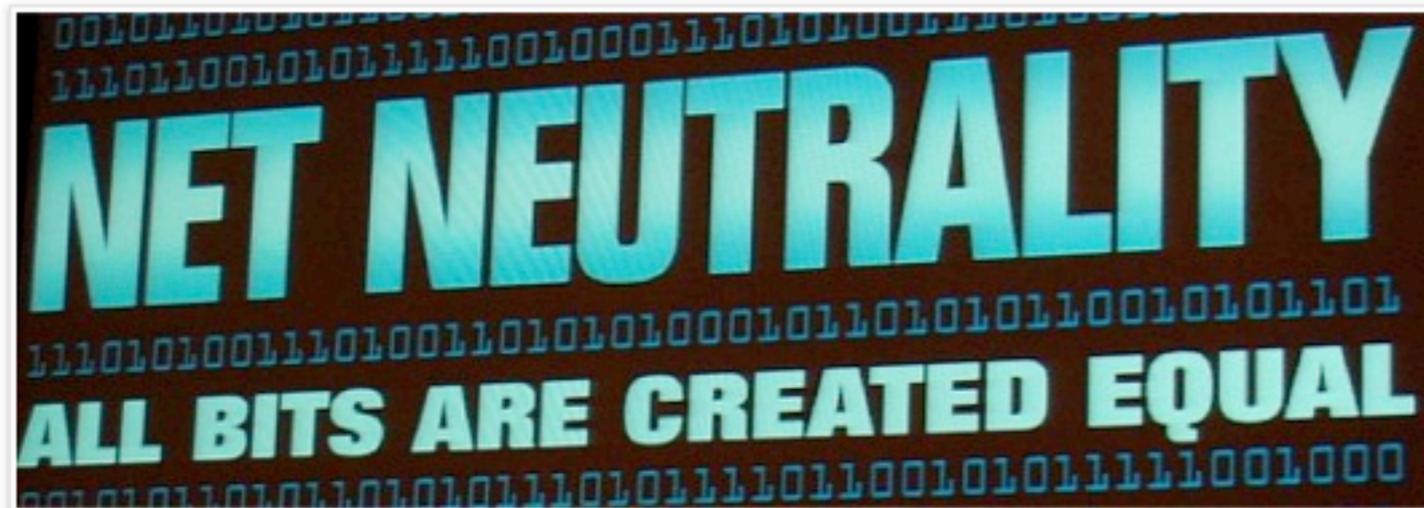
UNTERSTÜTZEN

Die Digitale Gesellschaft lebt vom
Mitmachen. Wir können vielfältige Hilfe

BLOG

- *digiges auf dem 28c3*
- *IIS-Lobbikampagne für schlechteren*

NETZNEUTRALITÄT



Wer will schon ein Zwei-Klassen-Internet?

Warum soll Deine E-Mail im Stau stehen? Wer bestimmt, was im Internet wichtiger ist als anderes? Netzneutralität und die Gleichbehandlung von Daten geht alle an – auch Dich.

Netzneutralität klingt sperrig, ist aber eigentlich einfach: grundsätzlich werden Daten im Internet gleich gut oder schlecht behandelt. Es gibt also keine Rangfolge: Keiner schaut, von wem sie kommen, keiner schaut, wohin sie gehen, keiner schaut, was für Arten von Daten es sind und keiner schaut, ob diese Daten wichtig sind. Stattdessen transportieren die Knoten und Anbieter im Internet die Daten nach bestem Wissen und Gewissen von A nach B. Noch. Denn an diesem Grundsatz wollen einige Unternehmen rütteln: insbesondere die Deutsche Telekom möchte gerne die Hand aufhalten und Daten “bevorzugt” behandeln

KAMPAGNE



SPENDEN

Digitale Gesellschaft e.V.
Konto-Nr: 1125012800
BLZ: 430 609 67
Direkt spenden!

SUBSCRIBE



Echtes Netz

Kampagne für Netzneutralität

(Preview)



NICHT NUR FÜR NERDS



SONDERN FÜR ALLE



DREI HAUPTZIELGRUPPEN



ÖFFENTLICHKEIT POLITIK und MEDIEN



ZWEI PROBLEMAKTEURE



POLITIK und TELKOS





STOPP!

Die Deutsche Bundesregierung ist verpflichtet, die Rechte der Opfer der Terroranschläge von 2001 zu wahren. Durch die Zusammenarbeit mit der Bundesregierung ist es möglich, die Rechte der Opfer zu wahren. Die Bundesregierung ist verpflichtet, die Rechte der Opfer zu wahren. Die Bundesregierung ist verpflichtet, die Rechte der Opfer zu wahren.

Jörg Ziercke

A close-up portrait of Siegfried Kauder, a man with glasses, wearing a suit and tie, speaking. The background is a blurred grid pattern.

KEINE SORGE:
FREIHEITSRECHTE
SIND NUR EINE
MODEERSCH EINUNG

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) of Germany, consisting of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font on a white rectangular background.

CDU

SIEGFRIED KAUDER

The logo for 'Digitale Gesellschaft', featuring a grid of white squares of varying sizes on a black background.

DIGITALE
GESELLSCHAFT

1) Das Angebot gilt bei Abschluss eines **Telekom Mobilfunk-Vertrages im Tarif web'n'walk Connect XXL** mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten und diesen Konditionen: Einmaliger Bereitstellungspreis 24,95 €, monatlicher Grundpreis: 74,95 €. Der Tarif gilt nur im Inland mit unbegrenztem Nutzungsvolumen für Datenverkehr. Die Telekom behält sich vor, nach 24:00 Uhr jeweils eine automatische Trennung der Verbindung durchzuführen. Ab einem Datenvolumen von 20 GB pro Monat wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 kbit/s (Download) und 16 kbit/s (Upload) beschränkt. Mindestlaufzeit des Vertrags beträgt 24 Monate. **Die Flatrate kann nicht für BlackBerry®, VoIP, Instant Messaging und Peer-to-Peer Verkehre genutzt werden.** Nicht in Verbindung mit MultiSIM buchbar. »R-818«



Rene Obermann: Wer eine zusätzliche Leistung in Anspruch nimmt, also als Kunde höchstmögliche Bandbreite garantiert haben will, zahlt dann auch ein bisschen mehr – ja. Wichtig ist das Zusätzliche.

Ich kann nicht akzeptieren, dass wir unsere Netze ständig mit Milliarden modernisieren, ohne neue Umsatzchancen zu haben. Ich sehe den Konflikt nicht.



LTE Zuhause: Gilt bei Abschluss eines LTE Zuhause Telefon & Internet-Tarifs bis zum 01.01.2012: Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, einmaliger LTE-Anschlusspreis 9,95 €. Bis zu einem Datenvolumen von 5 GB pro Abrechnungszeitraum bei der 3600-Variante, 10 GB bei 7200, 15 GB bei 21600 und 30 GB bei 50000 steht Ihnen die jeweils größtmögliche Bandbreite bis zu 3,6 / 7,2 / 21,6 / 50 MBit/s zu Verfügung, darüber hinaus max. 384 KBit/s. **Voice over IP und Peer to Peer-Kommunikation sind nicht gestattet.** Standard-Inlandsgespräche ins dt. Festnetz inklusive. Es fallen weitere verbrauchsabhängige Entgelte an, z.B. für Gespräche in die dt. Mobilfunknetze ab 0,19 €/Min. Nutzung ist räumlich auf die von Ihnen anzugebende Zuhause-Adresse beschränkt. Anbindung des Anschlusses erfolgt über Mobilfunk.



3) MobileInternet Flat (Datentarif): Bei Buchung einer Surf-Sofort-Option zu einem Vodafone DSL Classic Paket, Vodafone DSL Maxi Paket, Vodafone DSL plus TV Paket oder einem Vodafone DSL plus Mobile Flat Paket können Sie eine Datentarioption hinzubuchen. Bei Buchung eines Vodafone Surf-Sofort UMTS Paket können Sie zu dem voreingestellten mobilen Datentarif zusätzlich eine Datentarioption hinzubuchen (Mindestlaufzeit 24 Monate; **Nutzung für Voice over IP, Instant Messaging und Peer-to-Peer-Verbindungen sind unzulässig**). Bei Auswahl der Rechnungsart "Per Post" fallen zusätzliche Kosten in Höhe von 1,19 € mtl. an.



Friedrich Jousen: „Eine Netzneutralität, wie sie teilweise politisch diskutiert wird, hilft der amerikanischen IT-Industrie und schadet den in Europa starken Telekommunikationsunternehmen, und zwar extrem.“
„Europa investiert, Amerika kassiert.“



Angela Merkel: Das Stichwort Netzneutralität ist für uns sehr wichtig. Jeder Nutzer, egal was er verdient, welchen Bildungsgrad er hat, soll die Möglichkeit haben, den gleichen Zugang zum Internet zu bekommen. Es darf kein Internet erster und zweiter Klasse geben.



Arbeitsgruppe 2: "Digitale Infrastrukturen als Enabler für innovative Anwendungen"

Co-Vorsitzende:

René Obermann, Vorstandsvorsitzender Deutsche Telekom AG

Dr. Bernd Pfaffenbach, Staatssekretär Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Mitglieder:

Thorsten Dirks, E-Plus Mobilfunk

Gerd Eickers, VATM

Dr. Adrian v. Hammerstein, Kabel Deutschland

Prof. Dr. Hermann Eul, Infineon Technologies

Stefan Koetz, Ericsson

Jürgen Kunz, Oracle Deutschland

Matthias Kurth, Bundesnetzagentur

Prof. Dr. Christoph Meinel, Hasso Plattner Institut

Herbert Merz, Nokia Siemens Networks

Dr. Bernhard Rohleder, BITKOM

René Schuster, Telefónica O2 Germany

Carlo Wolf, Cisco Deutschland

Christian Wolff, Lantiq Deutschland

Alf Henryk Wulf, Alcatel-Lucent Deutschland

Zur Erreichung der Ziele betrachtet die AG2 zwei zentrale Themenfelder und zwei Sonderthemen:

Thema 1: Breitband

- **Gestaltung der zukünftigen Breitbandnetze auf Basis der Breitbandstrategie für Deutschland.** Begleitung der Umsetzung der Breitbandstrategie, Erarbeitung von Handlungsansätzen, Schaffung von fachlich fundierten Diskussionsgrundlagen. (Projektgruppen: Technische Aspekte offener Zugangsnetze, Optimierung der Breitbandförderprogramme, Open Access, Zusammenarbeit in der EU, Infrastrukturatlas, Green-IT im Breitbandausbau, Anwendungen aus Sicht der Endkunden)

Thema 2: Plattformen

- **Unterstützung von Politik und Wirtschaft zur Umsetzung Intelligenter Netze.** Initiierung eines interdisziplinären und branchenübergreifenden fachlichen Austauschs, Stärkung von Verständnis, Vertrauen und Akzeptanz für Anwendungsfelder Intelligenter Netze, Erarbeitung von Empfehlungen für förderliche Rahmenbedingungen. (Projektgruppen: Cloud Computing, Smart Grid, Machine-to-Machine Kommunikation, Haus- und Heimvernetzung)

Sonderthemen:

- Empfehlungen zur IKT-Strategie
- **Netzneutralität**

Aktuelle politische Situation



Oktober 2011: TKG-Novelle



Oktober 2011: Enquete-Kommission



EU: Überprüfung



Gremien schaffen Fakten



Zivilgesellschaft



Iqdn: Respect my Net



SaveTheInternet.com



Kampagne



ECHTES NETZ



Forderungen



Keine Diskriminierung nach Teilnehmern



Keine Priorisierung von einzelner Diensten



Kein Rumschnüffeln im Datenverkehr



Echtes Netz auch in Mobilnetzen



**Keine Netzsperrren oder
künstliche Verlangsamung**



Ziele



Erklären



Bündnis schaffen



Für gesetzliche Verankerung



Online-/Offline-Kombi



Monitoring



Events



Und Du so?



ECHTESNETZ.DE

@ECHTESNETZ

info@digitalegesellschaft.de



Netzneutralität?
Hintergrund
Definition
Videos
Blog
Über uns

Echtes
Netz.

KAMPAGNE FÜR NETZNEUTRALITÄT

Was heisst Netzneutralität?

ÜBER DIE GLEICHHEIT VON 0 UND 1 IM INTERNET



Kernpunkte

- ✓ Eine Bevorzugung von Daten heißt automatisch auch, dass andere Daten langsamer transportiert werden.
- ✓ Diskriminierung nach Absender, Inhalt, Empfänger, Klasse oder Tarif gehört verboten
- ✓ Vorsätzliche Eingriffe in die Neutralität des Internets



Wer will schon ein Zwei-Klassen-Internet?

Warum soll Deine E-Mail im Stau stehen? Wer bestimmt, was im Internet wichtiger ist als anderes? Netzneutralität und die Gleichbehandlung von Daten geht alle an – auch Dich.

Netzneutralität klingt sperrig, ist aber eigentlich einfach: grundsätzlich werden Daten im Internet gleich gut oder schlecht behandelt. Es gibt also keine Rangfolge: Keiner



EIN LEITFADEN *für ein* **OFFENES** **INTERNET**

Netzneutralität bedeutet, dass deine Handy-, Kabel- oder Telefoninternetverbindung alle Websites und Dienste gleich behandeln sollte. Unternehmen wie die Deutsche Telekom, Vodafone und Telefonica wollen eine Unterscheidung, die es ihnen ermöglicht, dir je nachdem, was du nutzt, mehr Geld abzuknöpfen.

Auf nationaler und internationaler Ebene wird derzeit diskutiert, welche Auflagen den Telekommunikationsanbietern (kurz "Telkos") gemacht werden sollen. Es ist zu hoffen, dass das Internet offen bleibt und es zu keiner Ungleichbehandlung von unterschiedlichen Websites und Diensten durch die Konzerne kommt

Netzneutralität im Überblick 371 Views

Share:



Follow

+1 0

Empfehlen

Empfehl dies deinen Freunden.

Timelne Flipbook List Map

Embed Search



it? Bild kein Thema mehr



Schmalspur - Der Kampf gegen die N...
Mar 31, 2011



Bitkom-Diskussion zu Netzneutralität
Jul 1, 2011

hne...
Frankreich: Netzneutralitätsdebatte i...
Feb 23, 2011



Netzneutralität im australischen Ferns...
May 19, 2011

Prima Idee: Voda
Aug 22, 2011

Bundestag debattiert Netzneutralität
Feb 25, 2011

Rheinland-Pfalz: Rot-Grüner Koaliti...
May 6, 2011

Netzneutralität: EU-Kommission ver...
Jul 4, 2011

neutralitä...

Netzneutralität: Die Laune der Freihe...
Mar 21, 2011

Studie über Traffic-Shaping (Netzneu...
May 24, 2011



Powered by dipity

SHOW SOURCES

Spenden:

<https://digitalegesellschaft.de/spenden>

Digitale Gesellschaft e.V.

Konto-Nr: 1125012800

BLZ: 430 609 67



DIGITALEGESELLSCHAFT. DE

@DIGIGES

info@digitalegesellschaft.de

